Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **14 (1927)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# IDEEN WETTBEWERB

## für die Überbauung der Bauplätze II und IV im Stampfenbachareal in Zürich 6

Der Regierungsrat des Kantons Zürich eröffnet unter den im Kanton Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1925 niedergelassenen, selbständigen Architekten einen öffentlichen Ideen-Wettbewerb zur Gewinnung von Projekten für die Überbauung der Bauplätze II und IV im Stampfenbachareal in Zürich 6. Die Projekte sind bis spätestens 31. Oktober 1927 der kantonalen Baudirektion, Kaspar Escherhaus, Zürich 1, einzureichen. Programm und Planunterlagen können gegen Hinterlage von 25 Fr. auf der Kanzlei der kantonalen Baudirektion, Kaspar Escherhaus, III. Stock, Zimmer Nr. 335, bezogen werden. Im übrigen wird auf das Programm verwiesen.

Zürich, den 5. Juli 1927.

**BAUDIREKTION DES KANTONS ZÜRICH**

*Einige Presse-Urteile über die Neue Schweizer Rundschau*

. . . Die bedeutendste Zeitschrift unseres Landes . . .
*Der Bund*

. . . Eine Reihe von höchst wertvollen Beiträgen, die es verdienten, dass sie weit über den ständigen Leserkreis dieser so umsichtig geleiteten Zeitschrift hinaus bei den geistig Interessierten ernste Beachtung fänden . . . *Neue Zürcher Zeitung*

. . . Die einzige deutsch-schweizerische Rundschau, die den Ansprüchen jedes Gebildeten genügen dürfte
*Volkszeitung, Zürich*

. . . das glänzend redigierte und von den hervorragendsten Politikern, Gelehrten und Dichtern durch Beiträge unterstützte Blatt Neue Schweizer Rundschau
*Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin*

*Um Ihnen ein eigenes Urteil zu ermöglichen, offerieren wir Ihnen bei Berufung auf „Das Werk" sofort kostenlos und unverbindlich zwei illustrierte Probehefte.*

*

*Adressieren Sie bitte:*

Art. Institut Orell Füssli Zürich Zeitschriften

*Italo Zingarelli*

# DER GROSSBALKAN

*400 Seiten und 52 Bilder. Geh. M. 7.—, Leinen M. 10.—*

Durch die französisch-deutschen Gegensätze abgelenkt, hat die Welt seit 1918 jene europäische Zone aus den Augen verloren, die von jeher der Brandherd der grössten Kämpfe, das Betätigungsfeld ehrgeiziger und massloser Bestrebungen war: den Balkan. Italo Zingarelli vertritt in seinem Buch „Der Gross-Balkan" als Erster die Ansicht, dass auch Ungarn und besonders Österreich als balkanisiert anzusehen sind

*In allen Buchhandlungen*

AMALTHEA-VERLAG
Zürich · Leipzig · Wien

Hermann Hieber

# ELIAS HOLL

*Der Baumeister der deutschen Renaissance*

Mit 38 Tafeln / Halbleinen M. 6.-

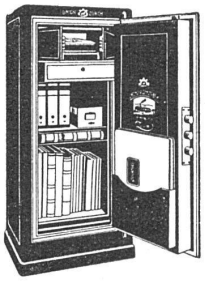
*

Die machtvolle Persönlichkeit Elias Holls ist immer noch viel zu wenig bekannt. Dieses Buch sucht dem Verständnis seines künstlerischen Werkes, einem der bedeutendsten Kapitel deutscher Architekturgeschichte, den Weg zu bahnen.

.... Die Architektur sollte das Fundament sein, aus dem Plastik und Malerei zu entwickeln wären. Darum ist das Werk des Verfassers als eine hervorragende Tat schon darum begrüssenswert, dass endlich einmal ein Grosser der deutschen Renaissance zugänglich gemacht wird. Ein Buch, das nicht nur dem Fachmann, sondern auch dem kunstsinnigen Laien Stunden vollen Genusses verschaffen wird.... *Deutsche Bauzeitung*

*In jeder Buchhandlung erhältlich*

R. PIPER & CO., VERLAG
MÜNCHEN

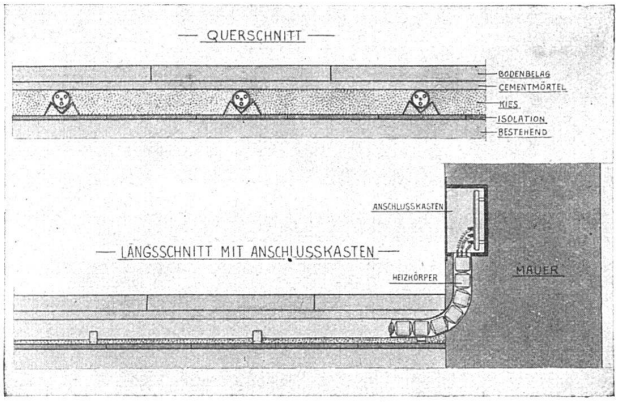


**UNION-KASSENFABRIK A.-G.**

*SPEZIALHAUS FÜR MODERNEN KASSEN- UND TRESORBAU*

ZÜRICH

GESSNERALLEE 36




**ELEKTRISCHE BODENHEIZUNGEN**

*Speicheröfen, Waschherde / Elektrifizierung von Gas-, Holz- und Kohlenfeuerungen / Referenzen*

**SPEZIALFIRMA E. EGLI, ZÜRICH 6**

Scheuchzerstrasse 44 / Telephon Hott. 34.36

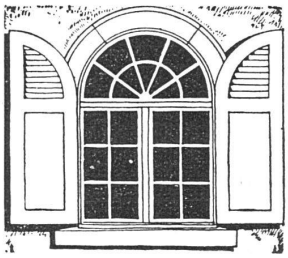
**H. MEIER Dipl. Ing. & F. BARGETZI**

NACHF. VON JOS. MEISTER

**SOLOTHURN**

BAHNHOFSTR. WEST 248 / TELEPHON NR. 5.81

**CENTRALHEIZUNGEN UND SANITÄRE ANLAGEN**



FENSTER • TÜREN • INNEN-AUS-STATTUNGEN

**AEBI & CO. • LUZERN**

TELEPHON 904

**Koh-i-noor Bleistifte sind unerreicht**

**Huber & Barbey**

BASEL - LAUSANNE - LUZERN

**METTLACHER BODEN- UND WANDPLATTEN**